

Pressemitteilung

Mitarbeiter bei Reinigungsarbeiten an einem Fass schwer an der Hand verletzt

Gundremmingen, 7. Juni 2023

Bei Reinigungsarbeiten an einem Fass kam es am 5. Juni in der Rückbauanlage Gundremmingen zu einem Arbeitsunfall. Zur Reinigung der Unterseite war das rund 550 Kilo schwere und verschlossene Fass mithilfe eines Krans angehoben worden. Während der Tätigkeit brach ein Zwischenstück aus Metall zwischen Kranhaken und Hebegeschirr. Aus geringer Höhe fiel das Fass herunter und verletzte den Mitarbeiter schwer an der Hand. Er konnte nach Erstversorgung durch die Betriebsärztin und den Rettungsdienst selbst in den angeforderten Rettungshubschrauber einsteigen, der ihn zur weiteren Behandlung einem Krankenhaus zuführte. Wir wünschen dem Mitarbeiter eine schnelle und vollständige Genesung.

Im Fass das – bis auf leichte Lackschäden an der Außenhülle – unbeschädigt blieb, befanden sich ausgebaute Antriebe von Steuerelementen. Hierbei handelt es sich um schwach radioaktives Material, das für die spätere Endlagerung im Schacht Konrad vorgesehen ist. Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz wurde ebenso wie das Gewerbeaufsichtsamt und die Berufsgenossenschaft umgehend informiert. Die interne Ursachenklärung wurde sofort eingeleitet.

Das Vorkommnis wurde gemäß den deutschen Meldekriterien in die Kategorie N (Normal) eingestuft und dem bayerischen Umweltministerium als Aufsichtsbehörde fristgerecht gemeldet. Nach der internationalen Skala zur Bewertung von Vorkommnissen (INES) ist es der Stufe 0 (unterhalb der Skala = keine oder sehr geringe sicherheitstechnische Bedeutung) zuzuordnen. Eine Gefährdung der Umgebung oder der Anlage lag zu keiner Zeit vor.

Bei Rückfragen:

Christian Kirstges
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 8224 - 78 - 2153
E-Mail: christian.kirstges@kkw.rwe.com

RWE Nuclear GmbH

Die RWE Nuclear GmbH bündelt die Kernenergiesparte des RWE-Konzerns. Gegenstand des Unternehmens mit rund 1.300 Beschäftigten sind Stilllegung und der gesetzlich vorgeschriebene Abbau der Rückbauanlagen Biblis, Emsland, Gundremmingen, Lingen und Mülheim-Kärlich sowie die fachgerechte Verpackung von radioaktiven Abfällen und die Nutzung von Wertstoffen aus dem Rückbau. Darüber hinaus die Steuerung von Beteiligungen. Die Gesellschaft ist eine 100-prozentige Tochter der RWE AG, wird operativ von der RWE Power AG geführt und hat ihren Sitz in Essen.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.